

Protokoll

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am 30. Juni 2023 im Gemeindeamtshaus Großgöttfritz (Sitzungssaal)

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23. Juni 2023 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bürgermeister Hofbauer Johann

gf.GR Gruber Stefan

gf.GR Tüchler Günther

GR Hochleitner Manuel

GR Gretz Robert

GR Hofbauer Andreas

GR Redl Daniel

GR Pöll Erwin

GR Rehr Gerhard

gf.GR Kolm Regina

gf.GR Maier Günther

GR Tüchler Markus

GR Fröschl Christian

GR Heindl Bernhard

GR Zeitlinger Thomas

GR Fröschl Karl

GR Steuerer Sonja

Anwesend waren außerdem:

Entschuldigt abwesend waren:

Vizebürgermeister Huber Christian

GR Steuerer Doris

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender:

Bürgermeister Johann Hofbauer

Tagesordnung:

- Pkt.1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 24. März 2023
- Pkt.2: 1. Nachtragsvoranschlag 2023
- Pkt.3: Bericht des Prüfungsausschusses über die letzte Gebarungseinschau am Gemeindeamt
- Pkt.4: Ansuchen des Verein „Engelbrechtser Dorfgemeinschaft“ um eine jährliche Vereinsförderung
- Pkt.5: Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über flächendeckenden Glasfaserausbau
- Pkt.6: Annahmeerklärung zu Förderungsvertrag C205547, ABA BA12 KG Großweißenbach der KPC
- Pkt.7: Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Netz Niederösterreich GmbH, 2344 Maria Enzersdorf, betreffend das Grundstück Nr. 1621/1, EZ 89, KG Rohrenreith
- Pkt.8: Vortrag des Gemeindeenergiebericht 2022 des Energiebeauftragten durch den Energiegemeinderat
- Pkt.9: Ankauf des Grundstückes Parzelle Nr. 155, EZ 48, KG Großgöttfritz durch die Gemeinde
- Pkt.10: Information über die geplante Anstellung eines Juristen(in) durch den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl
- Pkt.11: Auftragsvergabe für die Planungs-, Ausschreibung-, Baustellenkoordinations- und Bauaufsichtskosten für diverse Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Volksschule Großgöttfritz
- Pkt.12: Beschluss über Auflassung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde in der KG Rohrenreith und Entwidmung als Gemeindestraße einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1621/2, EZ 89, KG Rohrenreith und Übernahme von Teilflächen ins öffentliche Gut der Gemeinde in der KG Rohrenreith gemäß der Vermessungsurkunde GZ. 13543/22 der Dr. Döllner, Vermessung ZT GmbH, Zwettl
- Pkt.13: Errichtung einer WC-Anlage im Bereich des Friedhofs (Mittels einstimmig angenommenen Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung aufgenommen)

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung teilt der Bürgermeister mit, dass von den 3 anwesenden Gemeinderäten der „Liste WG“ Karl Fröschl, Erwin Pöll und Gerhard Rehrl ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde mit dem Begehren um die Beibehaltung des Tagesordnungspunktes „ALLGEMEINES“ bei jeder Gemeinderatssitzung.

*Die Abstimmung über den Antrag ergibt, dass insgesamt 5 Gemeinderäte, und zwar von der „Liste WG“ (Karl Fröschl, Erwin Pöll, Gerhard Rehrl) und von der FPÖ (Günther Maier, Thomas Zeitlinger) für die Aufnahme dieses Antrages als weiteren Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung sind und mit 12 Gegenstimmen aller anwesenden Gemeinderäte der ÖVP und von Frau GR Sonja Steurer (SPÖ) jedoch der Antrag abgelehnt wird und diesem Antrag somit **keine Dringlichkeit zuerkannt** wird.*

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung teilt der Bürgermeister mit, dass von den 3 anwesenden Gemeinderäten der „Liste WG“ Karl Fröschl, Erwin Pöll und Gerhard Rehrl ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde mit dem Begehren die Sitzung um einen Tagesordnungspunkt zu erweitern mit dem Thema „Mitteilung der für die Bevölkerung relevanten Vorstandsbeschlüsse“.

*Die Abstimmung über den Antrag ergibt, dass insgesamt 3 Gemeinderäte, und zwar von der „Liste WG“ (Karl Fröschl, Erwin Pöll, Gerhard Rehrl) für die Aufnahme dieses Antrages als weiteren Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung sind und es hierzu 2 Stimmenthaltungen von der FPÖ (gf.GR Günther Maier, GR Thomas Zeitlinger) gibt und mit 12 Gegenstimmen aller anwesenden Gemeinderäte der ÖVP und von Frau GR Sonja Steurer (SPÖ) jedoch der Antrag abgelehnt wird und diesem Antrag somit **keine Dringlichkeit zuerkannt** wird.*

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung teilt der Bürgermeister mit, dass von den 3 anwesenden Gemeinderäten der „Liste WG“ Karl Fröschl, Erwin Pöll und Gerhard Rehrl ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde mit dem Begehren die Sitzung um einen Tagesordnungspunkt zu erweitern mit dem Thema „gefördertes Wohnen“.

*Die Abstimmung über den Antrag ergibt, dass insgesamt 4 Gemeinderäte, und zwar von der „Liste WG“ (Karl Fröschl, Erwin Pöll, Gerhard Rehrl) und GR Thomas Zeitlinger (FPÖ) für die Aufnahme dieses Antrages als weiteren Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung sind und mit 13 Gegenstimmen aller anwesenden Gemeinderäte der ÖVP sowie von Frau GR Sonja Steurer (SPÖ) und gf.GR Günther Maier (FPÖ) jedoch der Antrag abgelehnt wird und diesem Antrag somit **keine Dringlichkeit zuerkannt** wird.*

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung teilt der Bürgermeister mit, dass von den 3 anwesenden Gemeinderäten der „Liste WG“ Karl Fröschl, Erwin Pöll und Gerhard Rehrl ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde mit dem Begehren die Sitzung um einen Tagesordnungspunkt zu erweitern mit dem Thema „Fördermaßnahmen der Gemeinde bezüglich der Glasfaseranschlusskosten“.

*Die Abstimmung über den Antrag ergibt, dass insgesamt 5 Gemeinderäte, und zwar von der „Liste WG“ (Karl Fröschl, Erwin Pöll, Gerhard Rehrl) und von der FPÖ (Günther Maier, Thomas Zeitlinger) für die Aufnahme dieses Antrages als weiteren Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung und mit 12 Gegenstimmen aller anwesenden Gemeinderäte der ÖVP und von Frau GR Sonja Steurer (SPÖ) jedoch der Antrag abgelehnt wird und diesem Antrag somit **keine Dringlichkeit zuerkannt** wird.*

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung teilt der Bürgermeister mit, dass von den 3 anwesenden Gemeinderäten der „Liste WG“ Karl Fröschl, Erwin Pöll und Gerhard Rehrl ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde mit dem Begehren die Sitzung um einen Tagesordnungspunkt zu erweitern mit dem Thema „Amtsleiternachbesetzung“.

*Die Abstimmung über den Antrag ergibt, dass insgesamt 3 Gemeinderäte, und zwar von der „Liste WG“ (Karl Fröschl, Erwin Pöll, Gerhard Rehrl) für die Aufnahme dieses Antrages als weiteren Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung sind und es hierzu 2 Stimmenthaltungen von der FPÖ (gf.GR Günther Maier, GR Thomas Zeitlinger) gibt und mit 12 Gegenstimmen aller anwesenden Gemeinderäte der ÖVP und von Frau GR Sonja Steurer (SPÖ) jedoch der Antrag abgelehnt wird und diesem Antrag somit **keine Dringlichkeit zuerkannt** wird.*

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung teilt der Bürgermeister mit, dass von den 3 anwesenden Gemeinderäten der „Liste WG“ Karl Fröschl, Erwin Pöll und Gerhard Rehrl ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde mit dem Begehren die Sitzung um einen Tagesordnungspunkt zu erweitern mit dem Thema „Errichtung einer WC-Anlage im Bereich des Friedhofs“.

Die Abstimmung über den Antrag ergibt, dass dieser einstimmig angenommen wird und somit als 13. Punkt in die Tagesordnung der GR-Sitzung aufgenommen und behandelt wird.

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung teilt der Bürgermeister mit, dass von gf.GR Günther Maier ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde mit dem Begehren die Sitzung um einen TOP zu erweitern um einen Beschluss zu fassen „die sektorale Windkraftzone WA2 vom Gemeindegebiet der Marktgemeinde Großgöttfritz zur Gänze zu streichen“.

*Die Abstimmung über den Antrag ergibt, dass insgesamt 6 Gemeinderäte, und zwar von der „Liste WG“ (Karl Fröschl, Erwin Pöll, Gerhard Rehl) und von der FPÖ (Günther Maier, Thomas Zeitlinger) und Frau GR Sonja Steurer (SPÖ) für die Aufnahme dieses Antrages als weiteren Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung sind und mit 11 Gegenstimmen aller anwesenden Gemeinderäte der ÖVP jedoch der Antrag abgelehnt wird und diesem Antrag somit **keine Dringlichkeit zuerkannt** wird.*

Verlauf der Sitzung:

Zu Punkt 1:

Das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 24. März 2023 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2:

Der Bürgermeister erläutert das sich im Laufe des ersten Halbjahres zahlreiche Förderungswünsche der Bevölkerung bzw. auch neue Projekte sich ergeben haben welche im Voranschlag nicht abgebildet wurden. Somit soll der Gemeinderat einen 1. Nachtragsvoranschlag beschließen. Im Anschluss erläutert der Bürgermeister jene Voranschlagsansätze (Kostenstellen) die im 1. Nachtragsvoranschlag erhöht werden sollen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023 sowie der mittelfristige Finanzplan wurden einstimmig beschlossen.

Während der öffentlichen Auflage des Nachtragsvoranschlages wurden von Seiten der Bevölkerung keine Erinnerungen dazu eingebracht.

Ebenso wurden die Abgaben, Abgabenhebesätze und Entgelte sowie der Dienstpostenplan einstimmig beschlossen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 30. Juni 2023 einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3:

Der stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Christian Fröschl berichtet das am 28. Juni 2023 am Gemeindeamt eine unangekündigte Gebarungsprüfung durchgeführt wurde und beantragt auf Grund der hierbei festgestellten ordnungsgemäßen Gebarung die Entlastung der Kassenverwaltung.

Die Kassenverwaltung wird vom Gemeinderat einstimmig entlastet.

Zu Punkt 4:

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen des Vereines „Engelbrechtser Dorfgemeinschaft“ um eine finanzielle Unterstützung im Rahmen der Vereinsförderung. Der Bürgermeister schlägt für die „Engelbrechtser Dorfgemeinschaft“ eine Vereinsförderung der Gemeinde von € 150,-- jährlich vor. Mit der Aufnahme der Engelbrechtser Dorfgemeinschaft, Engelbrechts in die Vereinsförderung soll ein solches Ansuchen nicht mehr jährlich im Gemeinderat eingebracht werden müssen, sondern über die als Rahmenbeschluss beschlossene jährliche Vereinsförderung ausbezahlt werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 18 JA-Stimmen einstimmig den Verein „Engelbrechtser Dorfgemeinschaft“ mit Sitz in Engelbrechts für das Jahr 2023 mit einer Förderung von 150,-- Euro zu fördern. Des Weiteren beschließt der Gemeinderat einstimmig das diese Förderung gemäß dem heutigen Gemeinderatsbeschluss auch in den Folgejahren in der Höhe der jeweils geltenden „Allgemeinen Vereinsförderung der Gemeinde“ solange der Verein besteht, ausbezahlt werden kann.

Zu Punkt 5:

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat das Projekt für den flächendeckenden Glasfaserausbau in der Gemeinde (2. Ausbauphase) um die Ortsteile Kleinweißenbach - Ritschgraben und Großweißenbach - Siedlung Nord auch mit einem Glasfaseranschluss zu versorgen. Bei diesem Ausbau können bei Bund und Land Förderungen bis zu einer Höhe von 90 % beantragt werden, wobei der Gemeinde jedoch zu tragende Restkosten von ca. 2.000,-- Euro pro Anschlussliegenschaft bleiben. Um die Förderungsvoraussetzungen zu erfüllen schließen sich mehrere Gemeinden aus den Regionen Waldviertler Kernland und Kampseen zusammen und gründen eine Gesellschaft die als Telekommunikationsunternehmen fungiert. Für die benötigten Gründungskosten dieser Gesellschaft soll jede am Projekt teilnehmende Gemeinde 10.000 Euro einzahlen, wobei 7 Gemeinden derzeit schon fix sind und wahrscheinlich noch einige Gemeinden dazukommen werden. Die Teilnahme an Projekt flächendeckender Glasfaserausbau soll formal mittels des vorliegenden „Grundsatzbeschluss flächendeckender“ Glasfaserausbau“ erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Grundsatzbeschluss flächendeckender Glasfaserausbau samt der darin enthaltenen Verpflichtung zur Übernahme eines Kostenbeitrages von 10.000,-- Euro für die Erstellung der Einreichunterlagen im Falle der Gründung eines Rechtsträgers (Projektgesellschaft) zur Umsetzung des Projektes flächendeckender Glasfaserausbau (2. Ausbauphase) in den Regionen Waldviertler Kernland und Kampseen .

Im Zuge dieses Beschlusses wurden die aktuellen Grabungsarbeiten beim Glasfaserprojekt und mögliche Mängel dabei, bzw. die Vorgabe der korrekten Wiederherstellung der Gemeindestraßen besprochen. Augenscheinliche Mängel sollen dokumentiert werden und an GR Manuel Hochleitner oder ggf. GR Stefan Gruber zur Begutachtung und Dokumentation weitergeleitet werden. Des Weiteren soll im nächsten Gemeinderatsbeschluss die Bevölkerung aufgerufen werden geplante bzw. bereits getätigte Mitverlegungen im öffentlichen Gut am Gemeindeamt schriftlich zu melden.

Zu Punkt 6:

Um die Förderung für die Abwasserbeseitigungsanlage in Großweißbach zu erhalten muss der Gemeinderat der Annahmeerklärung zu Förderungsvertrag C205547, ABA BA12, KG Großweißbach (Kanal- und Wasserleitungskataster) der KPC zustimmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Annahme des Förderungsvertrag C205547, ABA BA12, KG Großweißbach (Kanal- und Wasserleitungskataster Großweißbach) der KPC zu.

Zu Punkt 7:

In der KG Rohrenreith wird eine Transformatorstation im Umgebungsbereich des Feuerwehrhauses neu errichtet und im Nahbereich des Anwesens Mutenthaler wird eine größere Trafostation errichtet und es ist weil es sich beim Grundstück um öffentliches Gut handelt diesbezüglich ein Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Niederösterreich GmbH, 2344 Maria Enzersdorf abzuschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ GmbH, 2344 Maria Enzersdorf, betreffend das Grundstück Nr. 162 1/1, EZ 89, KG Rohrenreith.

Zu Punkt 8:

Energiegemeinderat Christian Fröschl trägt den Gemeindeenergiebericht 2022 des Energiebeauftragten Friedrich Jank vor und dieser wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9:

Frau Hermine Kolm hat der Gemeinde das Nachbargrundstück vom Arzthaus, den sogen. „Doktor Berg“, Grundstück Nr. 155, EZ 48, KG Großgöttfritz zum Kauf angeboten. Es handelt sich hier um eine Fläche von 906 m², davon liegen ca. 750 m² Grund im Bauland, welcher zu einem Preis von 20 € je m² Grund angekauft werden soll und der Rest von 156 m² Grund im Grünland soll um 3 € je m³ Grund angekauft werden. In Summe soll das Grundstück somit um 15.468 € angekauft werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 JA-Stimmen, bei 2 Stimmenthaltungen (GR Karl Fröschl und GR Erwin Pöll von der „Liste WG“) den Ankauf des Grundstück Nr. 155, EZ 48, KG Großgöttfritz um einen Betrag von 15.468,-- Euro, wobei die Kosten für die Errichtung des Kaufvertrages und dessen grundbücherliche Durchführung und die dabei anfallenden Gebühren die Gemeinde trägt.

Zu Punkt 10:

Der Bürgermeister informiert über die Anstellung eines Juristen beim Gemeindeverband Zwettl welcher den Gemeinden zur Beratung zur Verfügung stehen soll. Auf unsere Gemeinde würden da Kosten in Höhe von ca. 3.400 € pro Jahr zukommen, welche aus einem monatlichen Sockelbetrag von 150 € und monatlichen Kosten/Einwohnern von 130 € bestehen. Unserer Gemeinde würden nach dem vorgesehenen Aufteilungsschlüssel im Monat 5 Arbeitsstunden des Juristen zustehen. Um dieses Unterfangen umzusetzen muß der Gemeindeverband aber noch seine Satzung ändern.

Zu Punkt 11:

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat das vom Bildungs- und Heimatwerk Großgöttfritz der Wunsch gekommen ist die Küche in der Volksschule zu erneuern. Im Zuge dieser Arbeiten sollen auch der Raum für die Mutterberatung und die Knaben WC-Anlagen sowie der Turnsaal der Volksschule saniert werden. Laut einer Kostenschätzung der Architekt Macho ZT GmbH, Gmünd kommt man bei diesen Sanierungsarbeiten unter Zugrundelegung der in den übermittelten Unterlagen angeführten mittleren Kostenschätzung auf Gesamtkosten von 136.000,-- excl. MwSt., .

Kellergeschoß (Küche – Mutterberatungsraum)	61.700,--	excl., MwSt.
Knaben WC mit Pissoir	16.800,--	excl., MwSt.
Turnsaal	29.475,--	excl., MwSt.
Reserve	5.890,--	excl., MwSt.
Architekt Macho ZT GmbH, Gmünd	22.135,--	excl., MwSt.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 JA-Stimmen, bei 3 Stimmenthaltungen (GR Karl Fröschl, GR Erwin Pöll, GR Gerhard Rehrl) die Planung, Ausschreibung, Baustellenkoordination und Bauaufsicht für die vorstehend angeführten Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Volksschule Großgöttfritz an die Architekt Macho ZT GmbH, Gmünd mit einem Honorarsatz von 20 % der Herstellungskosten zu vergeben.

Zu Punkt 12:

Beschluss über die Auflassung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde und Entwidmung als Gemeinestraße einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1621/2, EZ 89, KG Rohrenreith und Übernahme von Teilflächen ins öffentliche Gut der Gemeinde in der KG Rohrenreith gemäß der Vermessungsurkunde GZ. 13543/22 der Dr. Döllner, Vermessung ZT GMBH, Zwettl

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Vermessungsurkunde der Dr. Döllner, Vermessung ZT GMBH, 3910 Zwettl, GZ. 13543/22 ausgewiesenen Trennstücke 3, 4, 6, 9, 10 und 11 als vom öffentlichen Gut abzutrennende Teilflächen des Grundstückes Nr. 1621/2, EZ 89, der KG Rohrenreith als öffentliches Gut aufzulassen und als Gemeinestraße zu entwidmen. Weiters wird die als Trennstück 7 in der oben genannten Vermessungsurkunde, GZ. 13543/22 der Dr. Döllner, Vermessung ZT GMBH, 3910 Zwettl ausgewiesene Teilfläche des Grundstückes Nr. 1471/2, EZ 157, KG Rohrenreith ins öffentliche Gut der Gemeinde in der KG Rohrenreith übernommen.

Die genannte Vermessungsurkunde, die mit einem Hinweis auf diesen Beschluss versehen ist, liegt im Gemeindeamt Großgöttfritz zur Einsichtnahme auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz, BGBl.Nr. 3/1930 idgF. besteht kein Einwand.

Zu Punkt 13:

Der eingebrachte Dringlichkeitsantrag für die Errichtung einer WC-Anlage im Bereich des Friedhofes wurde von GR Karl Fröschl und GR Erwin Pöll mit ihren Vorstellungen zum Antrag erläutert. Die WC-Anlage soll demzufolge auf der Außenseite des Friedhofes auf Höhe des Werkzeughäuschens entstehen und 2 Kabinen (Damen/Behinderten – Herren) enthalten. Ebenfalls soll die Möglichkeit geprüft werden ob auf der Ostseite des Friedhofs noch ein paar Parkplätze geschaffen werden können.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag eine WC-Anlage im Bereich des Friedhofes zu errichten einstimmig zu und fasst hierzu einen einstimmigen Grundsatzbeschluss, wobei die Details für das Vorhaben (genauer Standort, Ausführungsausmaß, Finanzierung, Realisierungszeitraum, etc.) in einer Gemeinderatssitzung noch heuer festgelegt und beschlossen werden sollen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Gemeinderatssitzung am
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat